

30. Oldtimerspendenaktion 2024, ein Jubiläum mit ganz besonderen Klassikern

## **Raritäten, Bestseller und Evergreens zum 30. Geburtstag**

Seit 30 Jahren veranstaltet die Lebenshilfe Gießen e.V. eine Spendenaktion zu Gunsten von Menschen mit Behinderung. Zu den Unterstützern gehört schon viele Jahre auch Günther Jauch. Anlässlich dieses Jubiläums spendete er seine aufwendig restaurierte Citroën DS 21.

Wohl kein Modell in der Geschichte des Automobils war dermaßen seiner Zeit voraus und gleichzeitig so vernünftig wie die DS, „die Göttin“: Hydropneumatik verhalf schon 1955 dem Wagen zu erstaunlichem Federungskomfort, zu Servolenkung, automatischer Kupplung und Hochdruckbremse. Sie war das erste Großserienauto mit Scheibenbremsen. Sie können diese „Göttin“ aus dem Jahr 1971 gewinnen.

*„Herzlichen Glückwunsch zu 30 Jahren Oldtimerspendenaktion für die Lebenshilfe!*

*Das war 1994 eine großartige Idee, die dank Reinhard Schade bis heute nichts von ihrem Charme und ihrer segensreichen Wirkung eingebüßt hat. Ich selbst habe schon so manchen Oldtimer mit anfänglich leiser Wehmut gespendet. Aber am Ende war ich immer glücklich über die Freude der neuen Besitzer und über all das, was die Lebenshilfe an guten Werken aus dieser Spendenaktion gemacht hat. Besser kann man einen geliebten Oldtimer nicht in neue, dankbare Hände geben!“* Günther Jauch

Der Dank gilt den Spendern der automobilen Schmuckstücke. Diese 14 attraktiven Old- und Youngtimer warten neben vielen weiteren gespendeten Preisen auf glückliche Gewinner:

1. Preis: Porsche 911 SWS Turbo 400, Bj. 1982, Dieter Last

Zur 30. Oldtimerspendenaktion haben wir einen ganz besonderen „Überporsche 911“ gespendet bekommen. Ein Porsche eigentlich eher für die Rennstrecke mit den Genen zum Siegen. Es ist eine wahre Freude mit dieser Rakete zu fahren. Die Beschleunigung ist wahrlich atemberaubend und wir freuen uns schon auf die Fototermine und vor allem auf die Anfahrten dorthin.

Unser Modell ist einer von weltweit 16 PORSCHE SWS Turbo 400, Umbau aus 1990, Gewicht 1.120 kg, Bilstein-Fahrwerk und gelochte Bremsanlage aus 928 S in schmaler Karosserie des 3.2 SC mit 3,3L Turbomotor, leistungsgesteigert auf 400 PS, mit größerem Turbolader und Ladeluftkühler aus 964, geänderte Nockenwelle, Kolben, Zylinder etc.

Absolut standfest, problemlos und sehr schnell. Der Tacho stammt aus dem 959 (340 km/h), 915 Schaltgetriebe 5-Gang mit Sperrdifferenzial, GfK-Front und Heckschürze im 964-Look, Edelstahlauspuff, CS-Sportsitze, Momo-Lenkrad, Domstrebe etc. in Ferrari-rosso-mica-metallic. Alles ist eingetragen mit deutscher Zulassung, rost- und unfallfrei.  
Gespendet von Dieter Last

## 2. Preis: Citroën DS 21, Bj. 1971, Günther Jauch

„Citroën DS 21“, wohl kein anderes Modell in der Geschichte des Automobils war dermaßen seiner Zeit voraus und gleichzeitig so vernünftig wie die DS, „die Göttin“: Hydropneumatik verhalf schon 1955 dem Wagen zu erstaunlichem Federungskomfort, zu Servolenkung, automatischer Kupplung und Hochdruckbremse. Sie war das erste Großserienauto mit Scheibenbremsen. Ihr 4 Zylinder-Reihenmotor mit 120 PS aus 2160 ccm verhalfen der DS zu einer beachtlichen Höchstgeschwindigkeit von 185 km/h. Unsere Citroën DS wurde aufwendig restauriert und ist mit ihrer komfortablen Lederinnenausstattung und der Halbautomatik ein perfekter Reisewagen auch für lange Strecken.

Gespendet von Günther Jauch

## 3. Preis: Oldsmobile 98, Bj. 1955, Christof Hillebrand

Der Oldsmobile 98 aus dem Jahr 1955 ist ein klassisches Beispiel für amerikanische Automobilgeschichte und steht für den Luxus und die Größe der 1950er Jahre. Als Flaggschiff-Modell der Oldsmobile-Reihe jener Zeit bietet der 98 eine beeindruckende Kombination aus Stil und Leistung.

Der Oldsmobile ist ein Automobilklassiker, der Eleganz und Kraft vereint. Aus seinem V8 Zylindermotor mit 5,3 L Hubraum schöpft er 171 PS bei 4000 U/min, der für seine Zeit beeindruckende Fahrleistungen liefert. Dieses Modell zeichnet sich durch seine opulente Größe und die für die 50er Jahre typischen Designelemente wie Panorama-Frontscheibe, markante Heckflossen und einen verchromten Kühlergrill aus. Der Innenraum spiegelt den Luxus der Ära wider, mit geräumigen Sitzen und hochwertigen Materialien. Das Gewicht des Fahrzeugs, das deutlich über 1.800 kg liegt, unterstreicht die solide Bauweise. Die Federung ist darauf ausgelegt, ein sanftes Fahrgefühl zu vermitteln und Unebenheiten souverän zu glätten. Das Automatikgetriebe, eine weitere technische Innovation jener Zeit, trägt zum komfortablen Fahrerlebnis bei.

Gespendet von Christof Hillebrand

## 4. Preis: Opel Olympia, Bj. 1951, Michael Deuker

Der Opel Olympia aus dem Jahr 1951 ist ein Automobil, das für seine robuste Konstruktion und sein funktionales Design bekannt ist.

Er ist ein Paradebeispiel für deutsche Automobilbaukunst der frühen Nachkriegszeit. Mit seiner charakteristischen, stromlinienförmigen Form und der eleganten, petrolfarbig gestalteten Karosserie repräsentiert dieser Wagen die Wiedergeburt des deutschen Automobilsektors. Unter der Motorhaube werkelt ein zuverlässiger 1,5-Liter-Motor mit 4 Zylindern in Reihe mit 40 PS, der für solide Fahrleistungen ca. 112 km/h und eine angemessene Effizienz sorgt. Mit einem Gewicht von etwa 900 kg ist der Olympia agil und bietet ein authentisches Fahrgefühl. Das Fahrwerk ist typisch für die 50er Jahre und zeichnet sich durch eine komfortable Abstimmung aus, die die damals oft holprigen Straßen angenehm abfederte. Im Innenraum finden sich klassische Elemente wie ein großzügiges Armaturenbrett aus Metall und weiche Sitzpolster, die den Charme der Epoche widerspiegeln. Dieses Modell, bekannt für seine Langlebigkeit, präsentiert sich rostfrei und in einem Zustand, der seine liebevolle Pflege über die Jahre zeigt. OPEL der Zuverlässige, gespendet von Michael Deuker

#### 5. Preis: MGB GT, Bj. 1973, Klaus Weiss

Der MGB GT aus dem Jahr 1973 ist ein britischer Sportwagen, der für seine klassische Coupé-Form und sein sportliches Fahrverhalten bekannt ist.

Mit seinem unverkennbaren Design und der ikonischen Kombination aus schlichten Linien und der praktischen Schrägheck-Karosserie bietet der Wagen einen zeitlosen Charme. Unter der Motorhaube arbeitet der bewährte 1,8-Liter B-Series Motor, der für seine Zuverlässigkeit und Leistungsfähigkeit bekannt ist. Dieses Modell bringt ein Leergewicht von rund 1.000 kg auf die Waage und ist damit ein Leichtgewicht unter den Sportwagen seiner Zeit. Seine 95 PS mobilisiert er bei 5500 U/min und schafft es auf satte 173 km/h.

Die Federung und das sportlich abgestimmte Fahrwerk sorgen für ein direktes Straßenfeedback und ein agiles Kurvenverhalten. Innen überzeugt der MGB GT mit klassischen Ledersitzen und einem funktionalen Armaturenbrett, das den sportlichen Charakter unterstreicht. Dieses Exemplar bietet ein authentisches Fahrerlebnis, das von modernen Sportwagen oft nicht erreicht wird.

Gespendet von Klaus Weiss

#### 6. Preis: Jaguar XJS Cabriolet, Bj. 1989, Manfred Steiner

Der Jaguar XJS V12 Cabriolet aus dem Jahr 1989 verkörpert die Essenz britischer Automobilkunst, kombiniert mit opulentem Luxus und beeindruckender Leistung.

Mit seinem eigenwilligen Design und dem leistungsstarken 5,3-Liter-V12-Motor liefert dieses Cabriolet eine außergewöhnliche Kombination aus Kraft und Laufruhe. Der kraftvolle 12 Zylinder mit 264 PS beschleunigt den knapp 2 Tonner auf 230 km/h. Die

Silhouette des Fahrzeugs strahlt mit klassischen Jaguar-Linien und dem unverwechselbaren Kühlergrill eine zeitlose Ästhetik aus. Mit einem Gewicht von etwa 1.950 kg ist es robust gebaut und bietet dank des großzügigen Radstandes ein souveränes Fahrgefühl.

Das Fahrwerk, angepasst an die kraftvolle Maschine, gewährleistet eine sichere Straßenlage. Der Innenraum des Cabriolets ist mit feinstem Leder und Holzverkleidungen ausgestattet und bietet eine luxuriöse Atmosphäre. Das Jaguar XJS V12 Cabriolet ist nicht nur für Sammler ein Juwel, sondern auch für Enthusiasten, die das unvergleichliche Gefühl eines klassischen V12-Open-Air-Erlebnisses suchen.  
Gespendet von Manfred Steiner

#### 7. Preis: Fiat Topolino Belvedere, Bj. 1954, Volkmar Spielmann

Der Fiat Topolino 500 C Belvedere, Baujahr 1954, eine Ikone des italienischen Automobilbaus, steht für die Wiedererstarkung Italiens in der Nachkriegszeit. Dieses Modell, mit seinem unverwechselbaren Design und der halbhohe Dachkonstruktion, die ihm den Beinamen "Belvedere" einbrachte, repräsentiert Einfachheit und Funktionalität mit Charme.

Unter seiner kleinen Motorhaube verbirgt sich ein sparsamer 0,5-Liter-Motor, der den kleinen Wagen mit Energie versorgt und für seine Zeit eine beachtliche Effizienz bietet. 16,5 PS beschleunigen den Topolino auf 90 km/h. Mit einem Leergewicht von nur etwa 655 kg ist der Topolino äußerst handlich und bietet ein unbeschwertes Fahrgefühl. Das große Faltschiebedach ermöglicht fast schon Cabrio-Feeling.

Die einfache und robuste Konstruktion sorgt für unkomplizierte Wartung und lange Haltbarkeit. Das Interieur ist zweckmäßig gestaltet, bietet dennoch Komfort für Fahrer und Passagiere. Der Fiat Topolino 500 C Belvedere ist nicht nur ein Stück Automobilgeschichte, sondern auch ein Zeugnis der italienischen Fahr-Kultur der 50er Jahre, gespendet von Volkmar Spielmann

#### 8. Preis: Fiat Neckar 1100, Bj. 1968, Volker Peter Schöne

Der Fiat Neckar 1100 aus dem Jahr 1968 ist ein robustes und praktisches Fahrzeug, das für seine Zuverlässigkeit und den Komfort in der Kompaktklasse bekannt ist.

Er spiegelt die italienische Automobilbaukunst in einer Zeit des wirtschaftlichen Aufschwungs wider. Dieser Wagen, benannt nach dem Fluss Neckar, ist ein Lizenzbau von NSU des beliebten Fiat 1100 und zeichnet sich durch seine nüchterne Eleganz und solide Verarbeitung aus. Mit seinem 1,1-Liter-Motor und 48 PS bei 5000 U/min bietet der Neckar 1100 einen sparsamen Kraftstoffverbrauch und ausreichend Leistung für den Alltagsgebrauch.

Das Fahrzeug wiegt ca. 850 kg. Die Federung ist robust und sorgt für einen hohen Fahrkomfort, auch auf schlechten Straßen. Im Innenraum bietet der Neckar 1100 eine einfache, aber funktionale Ausstattung mit genügend Raum für eine Familie.

Gespendet von Volker Peter Schöne

#### 9. Preis: VW Käfer 1302 L, Bj. 1971, Motorworld Consulting GmbH & Co. KG

Der VW Käfer 1302 aus dem Jahr 1971 ist ein Kultklassiker, der weltweit für sein unverkennbares Design und seine robuste Zuverlässigkeit bekannt ist.

Er repräsentiert einen der bekanntesten Entwürfe der Automobilgeschichte. Die Version 1302 zeichnet sich durch das gepolsterte Armaturenbrett aus, das im Zuge der Sicherheitsbestrebungen der 70er Jahre eingeführt wurde. Angetrieben wird er von einem luftgekühlten 1,3-Liter-Boxermotor mit 44 PS bei 4100 U/min, der für seine Langlebigkeit und einfache Wartung berühmt ist.

Mit einem Gewicht von etwa 870 kg bietet der Käfer ein lebhaftes Fahrerlebnis und ist dank seines Heckantriebs und der kompakten Abmessungen besonders wendig. Das Fahrwerk des 1302 ist durch die McPherson-Federbeine vorne für einen Käfer ungewöhnlich komfortabel. Der Innenraum ist zweckmäßig und charmant, mit einer klaren Instrumententafel und bequemen Sitzen. Heute ist der Käfer einer der beliebtesten Oldtimer in Deutschland und noch immer sind über 44.000 Käfer zugelassen.

Gespendet von MOTORWORLD Classics

#### 10. Preis: Mercedes-Benz 260 E 4 Matic, Bj. 1987, Rudolf Gruber

Der Mercedes Benz 260E 4Matic aus dem Jahr 1987 ist ein Beispiel deutscher Ingenieurskunst, das Luxus mit fortschrittlicher Allradtechnologie verbindet.

Er steht für Eleganz und technische Innovation. Als Teil der renommierten W124-Baureihe bietet dieses Modell eine perfekte Balance aus Komfort und Leistung. Unter der Haube sorgt der robuste 2,6-Liter-Einspritzmotor für zuverlässige Kraftentfaltung, die über das innovative 4Matic-Allradsystem souverän auf die Straße gebracht wird. Der 2,6 l Reihensechszylinder leistet 160PS bei 5800 U/min und läuft damit 207 km/h. Das Fahrzeug zeichnet sich durch sein Gewicht von rund 1.500 kg aus, was in Kombination mit der ausgefeilten Radaufhängung und dem fortschrittlichen Antriebssystem für ein stabiles Fahrverhalten sorgt. Der 260E bietet eine luxuriöse Innenausstattung mit elektrischen Stahlschiebedach, Holzapplikationen und einem seltenen 5 Gang Schaltgetriebe. Mit ABS und einem Fahrerairbag war dieses Fahrzeug seiner Zeit in puncto Sicherheitsausstattung weit voraus.

Gespendet von Prof. Rudolf Gruber

## 11. Preis: Mercedes-Benz 240 D 3.0, Bj. 1976, Harald Deusing

Der Mercedes Benz 240 D 3.0 aus dem Jahr 1976 ist ein herausragendes Beispiel für die Langlebigkeit und Robustheit deutscher Ingenieurskunst.

Er ist ein Sinnbild für Zuverlässigkeit und Beständigkeit. Als Teil der berühmten W115-Baureihe, auch bekannt als "1/8" („Strich-Acht“) aufgrund ihres Einführungsjahrs 1968, verkörpert dieser Wagen die solide Konstruktion und den unverwechselbaren Stil von Mercedes in den 70er Jahren. Angetrieben von einem kraftvollen 3,0-Liter-Dieselmotor, zeichnet sich der 240 D durch seine außergewöhnliche Wirtschaftlichkeit und Haltbarkeit aus. Mit seinem 5 Zylinder-Reihenmotor mit 88 PS war er der schnellste Diesel. Mit einem Gewicht von etwa 1.400 kg und einer robusten Karosserie bietet das Fahrzeug ein sicheres und komfortables Fahrgefühl.

Der Innenraum ist geräumig und funktionell gestaltet, mit hochwertigen Materialien und einer Verarbeitung, die den Qualitätsanspruch von Mercedes unterstreicht. Dieses Fahrzeug ist besonders bekannt für seine außerordentliche Langlebigkeit, und dieses Exemplar bestätigt dies mit seinem hervorragenden Zustand, frei von Rost und Unfallschäden. Mit einer deutschen Zulassung und einem aktuellen TÜV-Gutachten ist der 240 D 3.0 nicht nur ein begehrtes Sammlerstück, sondern auch ein zuverlässiger Begleiter für den Alltag. Das H-Kennzeichen steigert zusätzlich seinen Wert als historisches Fahrzeug und macht ihn zu einer wertvollen Ergänzung für jeden Liebhaber klassischer Mercedes-Benz Automobile.

Gespendet von Harald Deusing

## 12. Preis: Mercedes-Benz SLK 200 Kompressor, Bj. 2003, Michael Noll

Der Mercedes Benz SLK 200 Kompressor aus dem Jahr 2003 ist ein stilvolles und dynamisches Cabriolet, das Sportlichkeit und Eleganz vereint.

Dieses Modell gehört zur R170-Baureihe und zeichnet sich durch sein markantes Design mit einem einzigartigen Vario-Dach aus, das eine nahtlose Umwandlung von einem geschlossenen Coupé in ein offenes Cabriolet ermöglicht. Unter der Motorhaube befindet sich ein leistungsstarker 2,0-Liter-Kompressormotor, der eine ausgewogene Kombination aus Effizienz und Leistung bietet. 163 PS bei 5300 U/min bringen das Cabrio auf 223 km/h.

Mit einem Gewicht von etwa 1.340 kg ist der SLK 200 agil und reaktionsschnell, was ein aufregendes Fahrerlebnis ermöglicht. Das Fahrwerk ist sportlich abgestimmt, bietet jedoch gleichzeitig ausreichenden Komfort für längere Fahrten. Der Innenraum ist luxuriös ausgestattet mit hochwertigem zweifarbigem Leder, ergonomischen Sitzen und modernen Annehmlichkeiten wie einem fortschrittlichen Infotainmentsystem. Dieses

Exemplar befindet sich in einem exzellenten Zustand mit einer gepflegten Karosserie, frei von Rost und Unfallschäden  
Gespendet von Michael Noll

### 13. Preis: Moto Guzzi 1000 California II, Bj. 1986, Classic Data

Die Moto Guzzi California aus dem Jahr 1986 ist ein legendäres Motorrad, das für seinen unverwechselbaren Stil und seine robuste Bauweise bekannt ist. Es verkörpert den klassischen Charme italienischer Motorradkunst. Dieses Modell ist berühmt für seinen markanten V2-Motor, der längs eingebaut ist und mit einem Hubraum von 942 ccm beeindruckende Leistung und einen charakteristischen Klang bietet. 67 PS bei 6700 U/min lassen die Guzzi mit maximal 182 km/h dahingleiten. Das Motorrad zeichnet sich durch sein zeitloses Design aus, mit einem großen, bequemen Sattel und einer entspannten Sitzposition, ideal für lange Fahrten.

Mit einem Gewicht von etwa 275 kg bietet die California ein stabiles und dennoch agiles Fahrverhalten. Die robuste Bauweise und die hochwertigen Komponenten, wie die verchromten Auspuffanlagen und der klassische Rundscheinwerfer, unterstreichen die Qualität und Langlebigkeit dieses Motorrads. Dieses Exemplar ist in einem bemerkenswert guten Zustand, sorgfältig gepflegt und frei von Rost oder Schäden. Diese Moto Guzzi California nicht nur ein Blickfang, sondern auch ein zuverlässiger und fahrbarer Klassiker, der das Herz von Motorradliebhabern und Sammlern höherschlagen lässt.

Gespendet von Martin Stromberg CLASSIC DATA

### Sonderpreis: American La France Firetruck L 700, Bj. 1952, Arne Bening

Der American LaFrance Firetruck von 1952 verkörpert die Tradition und Stärke der amerikanischen Feuerwehrfahrzeuge. Mit seinem unverwechselbaren, rot lackierten Stahlkörper und der massiven Bauweise ist dieser Oldtimer ein beeindruckendes Stück Automobilgeschichte. Angetrieben wird er von einem leistungsstarken V 12 Motor mit 7,7 L Hubraum und 204 PS, der auch unter den anspruchsvollsten Bedingungen zuverlässig funktioniert. Die Größe und das Gewicht des Fahrzeugs sind typisch für Feuerwehrfahrzeuge dieser Ära und spiegeln deren Fähigkeit wider, große Mengen an Ausrüstung und Wasser zu transportieren.

Charakteristische Merkmale wie die glänzenden Chromteile, die klassischen Feuerwehrleitern und Schlauchaufrollungen sowie die markante Sirene zeugen von der Authentizität und dem historischen Wert dieses Fahrzeugs. Dieses Exemplar ist hervorragend erhalten, mit sorgfältig restaurierten Details und einer intakten Originalausstattung. Mit seiner imposanten Erscheinung und Funktionsfähigkeit ist dieser American LaFrance Firetruck nicht nur ein Blickfang bei Paraden und Oldtimer-Veranstaltungen, sondern auch ein wertvolles Sammlerstück, das die Geschichte der Feuerwehrleute und ihrer Fahrzeuge lebendig erhält.

Gespendet von Armin Bening

Alle Infos finden Sie unter [www.oldtimerspendenaktion.de](http://www.oldtimerspendenaktion.de). Machen Sie mit, schon 5,- Euro helfen! Gerne können Sie ihren Beitrag auch überweisen auf das Spendenkonto bei der Sparkasse Gießen, IBAN DE38 5135 0025 0200 6260 00, BIC SKGIDE5FXXX, dort bitte Namen und Adresse nicht vergessen.

Die Spendenerlöse fließen in diesem Jahr in die Eröffnung der ersten inklusiven City-Kita in der Gießener Fußgängerzone, in eine Wohngemeinschaft für Autisten, in den weiteren Aufbau der Beratung und Betreuung von Menschen mit erworbenen Hirnschädigungen und weitere inklusive Projekte der Lebenshilfe Gießen e.V.

Aktionsende ist der 20. Januar 2025.

---

*Kontakt:*

*Reinhard Schade*

*r.schade@lebenshilfe-giessen.de*

*Tel. 0641-972 1055 401*

*Fax: 0641-972 1055 144*

*Mobil: 0160-705 9039*

*Siemensstr. 6*

*35394 Gießen*

*Tina Gorschlüter*

*t.gorschlueter@lebenshilfe-giessen.de*

*Tel. 0641-972 1055 402*

*Fax: 0641-972 1055 144*

*Mobil: 0151-1620 4885*